

Das Minigolf-Abenteuer



- 1 Peter und Maria wollen heute mit ihren beiden Kindern Minigolf spielen gehen. Nachdem die Familie ins Auto gestiegen ist, geht es los. Nach 20 Minuten sind sie am Minigolfplatz
- 2 „So, jetzt raus mit euch, wir sind da!“, ruft Peter, als er den Motor ausschaltet und den Gurt ablegt. Als Erster springt der elfjährige

Justin aus dem Auto. Er liebt es, draußen zu sein und trägt stets eine Baseballkappe. Kurz darauf folgt seine jüngere Schwester Susanne. Sie ist acht Jahre alt, trägt einen rosafarbenen Hut und hat ihre Puppe Lola im Arm.

- 3 Am Eingang kaufen Peter und Maria die Tickets und die Kinder wählen ihre Schläger aus. Justin nimmt einen Standard-Schläger und Susanne einen in ihrer Lieblingsfarbe Rosa.
- 4 Während sie spielen, zeigt sich, dass Peter ein erfahrener Minigolfspieler ist. Er gibt seinen Kindern wertvolle Tipps, wie sie den Ball richtig schlagen können. Justin hat jedoch Schwierigkeiten damit, den Ball so zu treffen, dass er ins Loch geht. „So ein Mist! Der Ball geht nie dorthin, wo ich ihn haben will!“, ruft er frustriert. Nach vielen Versuchen erreicht sein Ball schließlich das Ziel.
- 5 Nun ist Susanne an der Reihe. Sie platziert ihren Ball geschickt, so wie es ihr Vater gezeigt hat, und mit einem gezielten Schlag rollt der Ball direkt ins Loch.

- 6 Über Susannes Erfolg freuen sich ihre Eltern sehr. Peter ruft begeistert: „Wow, du hast den Ball mit einem Schlag eingelocht!“ „Großartig, Susanne!“, kommentiert Maria die Leistung ihrer Tochter. Doch wie reagiert Justin?

Option 1

Er hat einen Wutausbruch

- 7 Frustriert über seine wiederholten Misserfolge wirft Justin seinen Golfschläger auf den Boden. „Susanne ist immer besser als ich!“, schreit Justin so laut, dass sich einige der anderen Minigolfspieler irritiert zu der Familie umdrehen. Der Schläger landet dabei auf einem großen Stein und bricht in zwei Teile.
- 8 „Justin!“, tadelt Maria ihren Sohn. Dieser senkt den Kopf und hebt den zerbrochenen Schläger auf. „Es tut mir leid, Mama“, sagt er leise und fügt hinzu: „Ich werde für den kaputten Schläger bezahlen.“
- 9 Gemeinsam gehen sie zum Kartenhäuschen, wo Justin für den Schaden aufkommt und einen neuen Schläger auswählt. Die

Familie setzt ihr Spiel fort, wobei Justin trotz weiterer Fehler seine Schwester anfeuert und ihre Erfolge beklatscht. Er hat immer mehr Spaß, auch wenn Susanne ihm bis zum Schluss deutlich überlegen ist. Heute hat Justin gelernt, dass man nicht immer der Beste sein muss, um Freude an gemeinsamen Aktivitäten zu haben.

Option 2

Er spielt geduldig weiter

- 10 Justin geht enttäuscht zur nächsten Bahn, aber seine Familie ermutigt ihn, nicht aufzugeben. Das nächste Loch, das durch einen kleinen Hügel und eine dahinterstehende Windmühle vom Startpunkt getrennt ist, stellt eine weitere Herausforderung dar.
- 11 Mehrmals schlägt Justin den Ball, aber er rollt in alle möglichen Richtungen, nur nicht durch die Windmühle. Mal schlägt Justin zu schwach, so dass der Ball wieder zurückrollt. Mal schlägt er zu stark, was zur Folge hat, dass der Ball über den Hügel in die Wiese fliegt. Nach dem fünften Schlag rollt der Ball aber endlich durch die Windmühle ins Loch.

- 12 Als Susanne dran ist, zeigt sie erneut ihre Fähigkeiten, indem sie den Ball mit der richtigen Geschwindigkeit über den Hügel rollen lässt. Danach setzt er seine Reise fort und rollt durch das Tor unter der Windmühle durch und fällt dann ins Loch. Justin ist verärgert und fragt: „Warum schafft Susanne es so schnell ins Loch und ich nicht?“
- 13 „Du musst deinen Ball geschickter platzieren und den Schläger konzentriert ausrichten und schwingen, bevor du schlägst“, erklärt Peter geduldig. Beim nächsten Loch nimmt sich Justin mehr Zeit und schafft es schließlich, den Ball schon mit dem zweiten Schlag in die Nähe des Lochs zu spielen. Als der Ball nach dem dritten Schlag mit einem leisen ‚Plopp‘ im Loch verschwindet, klatscht und springt Justin vor Freude.
- 14 „Gut gemacht, Justin!“, lobt ihn sein Vater. „Jetzt bist du fast so gut wie ich“, fügt Susanne grinsend hinzu.

Übungen

LESEVERSTÄNDNIS

L1) Richtig oder falsch?

Kreuze die passende Antwort/Form an.

- 1 **Anfang: Justin ist der jüngere der beiden Geschwister.**
 Richtig Falsch

- 2 **Option 1: Justin wirft seinen Schläger weg und bezahlt den Schaden.**
 Richtig Falsch

- 3 **Option 1: Justin verlässt den Minigolfplatz nach seinem Wutausbruch.**
 Richtig Falsch

- 4 **Option 2: Justin schafft die Windmühlen-Bahn mit dem ersten Versuch.**
 Richtig Falsch

- 5 **Option 2: Susanne macht sich am Ende über Justin lustig.**
 Richtig Falsch

L2) Was passiert wann?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

1 Anfang: Der Beginn des Minigolf-Ausflugs

- Die Eltern kaufen Tickets.
- Die Familie fährt zum Minigolfplatz.
- Die Kinder wählen ihre Schläger aus.
- Justin und Susanne steigen aus dem Auto.

2 Option 1: Justins Wutausbruch

- Er kauft einen neuen Schläger.
- Justin entschuldigt sich.
- Der Schläger zerbricht auf einem Stein.
- Justin wirft seinen Schläger.

3 Option 2: Die Windmühlen-Bahn

- Nach dem fünften Versuch gelingt es ihm.
- Sein Vater gibt ihm weitere Tipps.
- Justin versucht mehrmals, den Ball zu treffen.
- Justin verbessert sein Spiel.

L3) Mehr Fragen

Kreuze die passende Antwort/Form an.

1 Wo findet die Geschichte statt?

- Im Zoo
- Auf einem Minigolfplatz
- In einer Schule
- In einem Freizeitpark

2 Wer ist Justin?

- Der Vater
- Der Sohn
- Ein Minigolftrainer
- Ein Freund

3 Welche Farbe hat Susannes Minigolfschläger?

- Blau
- Rosa
- Gelb
- Grün

4 Was macht Justin, als er frustriert ist?

- Er lacht
- Er wirft seinen Schläger weg
- Er geht nach Hause
- Er ruft um Hilfe

5 Wie reagiert Maria, als Justin seinen Schläger wirft?

- Sie lobt ihn
- Sie tadelt ihn
- Sie ignoriert ihn
- Sie bietet ihm einen neuen Schläger an

6 Was macht Justin, nachdem er seinen Schläger zerbrochen hat?

- Er kauft einen neuen
- Er zahlt für den Schaden
- Er verlässt den Platz
- Er bittet um Hilfe

7 Was lernt Justin aus der Situation?

- Minigolf ist langweilig
- Man muss immer gewinnen
- Nicht immer muss man der Beste sein, um Spaß zu haben
- Es ist wichtig, ein gutes Auto zu haben

- 8 Wie viele Versuche braucht Justin, um den Ball durch die Windmühle zu bekommen?
- Zwei
 - Drei
 - Fünf
 - Sechs
- 9 Wie reagiert Peter, als Justin den Ball endlich ins Loch bekommt?
- Er ist enttäuscht
 - Er lobt ihn
 - Er schweigt
 - Er lacht
- 10 Was macht die Familie am Ende der Geschichte?
- Sie kauft ein Eis
 - Sie spielt weiter
 - Sie geht nach Hause
 - Sie macht Fotos

WORTSCHATZ

W1) Vokabeln I

Ordne die Definitionen den Wörtern zu. Verbinde passende Paare mit einer Linie.

- | | |
|----------------------|---|
| 1) der Schläger | a) Eine Anlage mit verschiedenen Bahnen zum Minigolfspielen |
| 2) der Wutausbruch | b) Eine plötzliche, heftige emotionale Reaktion aus Ärger |
| 3) die Frustration | c) Ein Gefühl der Enttäuschung, wenn etwas nicht klappt |
| 4) der Minigolfplatz | d) Ein Sportgerät zum Schlagen des Balls |
-

W2) Lückentext I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

Schläger Wutausbruch Minigolfplatz Frustration

Die Familie geht zum _____. Justin nimmt einen _____
und versucht, den Ball ins Loch zu bringen. Als es nicht klappt,
bekommt er einen _____ und zeigt seine _____.

W3) Vokabeln II

- | | |
|------------------|--|
| 1) die Bahn | a) Der Weg, den der Ball nehmen soll |
| 2) das Loch | b) Eine kleine Erhebung im Gelände |
| 3) der Hügel | c) Das Ziel, wo der Ball hineinrollen soll |
| 4) die Windmühle | d) Ein Hindernis beim Minigolf mit drehenden Flügeln |

W4) Lückentext II

Hügel Windmühle Loch Bahn

Der Ball muss über einen _____ und durch die _____
rollen. Auf jeder _____ gibt es ein _____, das man
treffen muss.

GRAMMATIK

Temporale Nebensätze: bevor und nachdem

'bevor' leitet die Handlung ein, die zeitlich später stattfindet.

'nachdem' leitet die Handlung ein, die zeitlich früher stattfindet. In der Vergangenheit steht der 'nachdem'-Satz oft im Plusquamperfekt, wenn der Hauptsatz im Präteritum steht.

Konnektor	Beispiel	Hinweis
bevor	Bevor wir spielen, holen wir Schläger.	NS später, HS früher
nachdem	Nachdem wir bezahlt hatten, starteten wir.	Plusquamperfekt + Präteritum
nachdem (Gegenwart)	Nachdem wir bezahlt haben, starten wir.	Perfekt + Präsens
Vor/Nach + Nomen	Vor dem Spiel essen wir. Nach dem Spiel ruhen wir.	Präposition + Dativ

G1) Temporale Nebensätze: bevor und nachdem

Kreuze die passende Antwort/Form an.

1 _____ wir Schläger holen, starten wir.

- Obwohl
- Nachdem
- Bevor
- Weil

2 _____ wir bezahlt hatten, begannen wir zu spielen.

- Seitdem
- Bevor
- Nachdem
- Während

3 Wir essen ein Eis, _____ wir gewonnen haben.

- falls
- weil
- bevor
- nachdem

4 _____ er übt, trifft er selten ins Loch.

- Bevor
- Seitdem
- Nachdem
- Sobald

5 _____ sie den Ball versenkt hatte, jubelte sie.

- Damit
- Nachdem
- Obwohl
- Bevor

6 Wir kaufen Tickets, _____ wir auf Bahn 1 gehen.

- während
- nachdem
- bevor
- seitdem

7 _____ alle bezahlt haben, beginnt das Spiel.

- Nachdem
- Sobald
- Bevor
- Während

8 _____ er seine Technik verbessert hat, spielt er besser.

- Obwohl
- Nachdem
- Bevor
- Weil